

ADB-Artikel

Henninges: *Hieronimus H.*, Mag. art., gest. am 28. Febr. 1597, war in Lüneburg geboren, Schüler des berühmten Lucas Lossius, 1563 schon Archidiaconus an der dortigen St. Johanniskirche, war ein bedeutender Genealog, der eifrig sammelte und zuverlässig arbeitete; 1587 schrieb er seines Hauptwerkes wegen an König Friedrich II. von Dänemark; er hinterließ es fertig, doch kam es erst 1598 in Magdeburg heraus: „Theatrum genealogicum ostentans omnes omnium aetatum familias etc.“, 4 Theile in 5 Bänden. Es enthält die Stammbäume der Regenten bis auf die Grafen herunter, ebenso der Gelehrten bis auf seine Zeit; schon Sebast. Bacmeister bei v. Westphalen, Mon. ined. III nennt es opus rarissimum, so auch Jöcher, geschätzt von den späteren Genealogen wie Wedekind (Noten Th. I, S. 176); nicht in Dahlmann-Waitz, Quellenkunde.

Literatur

Vgl. Rotermund, Gel. Hannover II, S. 327.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Henninges, Hieronymus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
